

Pressespiegel

facultas.wuv
Juni 2010

RECHT / WIRTSCHAFT / STEUERN

Bauer Lukas, Reimer Sebastian (Hg): Handbuch Datenschutzrecht

„Das Ziel der beiden Herausgeber [...] war es, mit diesem Handbuch eine materienspezifische Aufarbeitung des Datenschutzrechts vorzunehmen und damit sowohl die Wissenschaft als auch die Praxis anzusprechen. [...] Dieser Aufbau anhand von Einzelmaterien ist für die Praxis sicher ein Vorteil, da diese Herangehensweise die Möglichkeit bietet, problemspezifisch nachschlagen zu können.“

ZAS 3/2010, Diana Niksova

„Das Handbuch enthält eine Vielzahl von weiterführenden Hinweisen und insbesondere europarechtliche Entscheidungen zum Thema.“

Buchhändlerheute, Mai 2010

Grabenwarter Christoph, Holoubek Michael: Verfassungsrecht. Allgemeines Verwaltungsrecht

„Was Verfassungsrecht ist weiß man. Weniger was das Allgemeine Verwaltungsrecht ist, nämlich ein Produkt der Rechtswissenschaft, und zwar das Ergebnis einer vergleichenden Betrachtung der einzelnen Verwaltungsvorschriften, die in ihrer Gesamtheit das Besondere Verwaltungsrecht bilden. Aus ihm arbeitet das Allgemeine Verwaltungsrecht gemeinsame Grundlinien heraus, um so der schier unüberblickbaren Masse jener Vorschriften eine Struktur zu geben. Hierbei gibt es vielfältige Wechselbeziehungen zum Verfassungsrecht, neuerdings auch zum Europarecht. Dies zeigt dieses originelle Lehrbuch auf.“

Salzburger Nachrichten, 29.6.2010

Jaksch-Ratajczak Wojciech (Hg): Aktuelle Rechtsfragen der Internetnutzung

„Jaksch-Ratajczak [...] hat mit dem Sammelband eine Aufsatzsammlung vorgelegt, die tatsächlich brandaktuelle Fragen aus den Bereichen Urheberrecht, E-Commerce, Arbeitsrecht und zur Privatsphäre anspricht. [...] Meine Empfehlung: Kaufen, lesen, ausprobieren.“

Medien und Recht Nr. 3, Mai 2010, Elisabeth Staudegger

Knava Irene: Audiencing

„Das Buch verschränkt Theorie und Theater-Alltag und lädt mit Worksheets dazu ein, die eigene Ist-Situation zu reflektieren und Pläne für die Zukunft zu schmieden. [...] Ein Arbeitsbuch aus der Praxis für die Praxis.“

Kontra Nr. 20, Mai 2010

Paier Dietmar: Quantitative Sozialforschung

„Dieses Lehrbuch bietet eine kompakte und praxisorientierte Einführung in die empirische sozio-ökonomische Forschung. [...] Mit einer Vielzahl von Beispielen bietet das Werk wichtige Hinweise und Tipps für die Planung und praktische Durchführung von sozio-ökonomischen Forschungsvorhaben. Auf diese Weise werden für EinsteigerInnen ebenso wie für Fortgeschrittene die wissenschaftstheoretischen, methodischen und forschungspraktischen Zusammenhänge nachvollziehbar beschrieben und erklärt.“

Literatur-Report, Juni 2010

Rieder Bernhard, Daniela Huemer: Gesellschaftsrecht

„Ziel des Buches ist es, das österreichische Gesellschaftsrecht in strukturierter Form darzustellen. Diesem Anspruch werden die Autoren mehr als gerecht.“

Österreichisches Anwaltsblatt Nr. 6, Juni 2010, Erich Stefan Gerold

Schmidl Matthias: The Changing Nature of Self-Defence in International Law

„Das in englischer Sprache geschriebene Buch basiert auf einer Dissertation zum Thema Recht und „Selbstverteidigung“ von Staaten gemäß Artikel 51 der Satzungen der Vereinten Nationen [...].“
Truppendienst 3/2010

Rebhahn Robert: Mitarbeiterkontrolle am Arbeitsplatz

„Robert Rebhahn beleuchtet mit dem Titel [...], die in Österreich bestehenden Möglichkeiten, durch Nutzung von technischen Einrichtungen eine Mitarbeiterkontrolle zu erzielen, ohne gegen österreichische Datenschutzbestimmungen zu verstoßen.“
Buchhändler heute, Mai 2010

Rumersdorfer Birgit: Billigflieger im Visier

„Resümierend hat Rumersdorfer mit ihrem im Weg der Dissertation erarbeiteten Werk eine aktuelle, für die Praxis nützliche Zusammenschau und kritische Bewertung der wettbewerbsrechtlichen Rahmenbedingungen im Umfeld des Flughafenbetriebs vorgelegt. [...] In den Bibliotheken und Handapparaten der zuständigen öffentlichen Stellen sowie der in diesem Bereich tätigen Rechtsvertreter sollte das Werk von Rumersdorfer auf keinen Fall fehlen.“
ÖZW 1/2010, Thomas Jaeger

Zankl Wolfgang: Bürgerliches Recht

„Eine kompakte Darstellung des österreichischen Zivilrechts umfasst das Kurzlehrbuch „Bürgerliches Recht“ [...]. Das Buch will den Entwicklungen im elektronischen Bereich Rechnung tragen.“
Die Presse, 7.6.2010

„Es enthält eine komprimierte Darstellung, die dem Anfänger eine Einführung und Fortgeschrittenen sowie Praktikern einen kompakten Überblick vermittelt.“
Literatur-Report, Juni 2010

Zehetgruber Christoph: Islamisches Strafrecht vs. europäische Werteordnung

„Dieses Buch bietet eine fundierte juristische Auseinandersetzung mit einer sehr schillernden und Emotionen auslösenden Rechtsmaterie, dem „islamischen Recht“, welches bisweilen in der medialen Berichterstattung allzu einseitig dargestellt wird. [...] Ziel des Buches ist es, ein Verständnis für gänzlich anders gestaltete Regelungs- und Rechtssysteme zu erhalten und die Diversität und Unterschiedlichkeit innerhalb des muslimischen Rechts erkennbar und begreifbar zu machen.“
Literatur-Report, Juni 2010

KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Berger Lutz: Islamische Theologie

„Anhand der zentralen Themen „Gottes- und Menschenbild“, „Theologie und Naturwissenschaft“ oder „Theologie und politische Ordnungsvorstellungen“ ist ein systematischer Vergleich mit anderen monotheistischen Religionen möglich. Das hochkomplexe Thema ist als Einführung für Studierende der Islamwissenschaft und Religionswissenschaft und der christlichen Theologie gedacht und erfüllt seinen Anspruch auf Allgemeinverständlichkeit und Übersichtlichkeit für diese Lesergruppe bestens.“
EKZ, Juni 2010, Daniela Neuenfeld-Zvolksy

Bernhardt Petra, Hadj-Abdou Leila, Liebhart Karin, Pribersky Andreas: EUropäische Bildpolitiken

„Der Band analysiert hier die EU-Politiken beispielhaft. So wird der Leser nach der Lektüre in der Lage sein, selbständig über jede Form visueller Kommunikation nachzudenken. Bildanalyse gehört in den sozialwissenschaftlichen Fächern noch längst nicht zum festen Kanon, der Band tritt an, das zu ändern.“
Buchkatalog.de, Juni 2010, Dipl. Pol. Henrik Flor

Füllsack Manfred: Arbeit

„Füllsacks Darstellungen sind durchwegs sachlich ausgeführt und klar strukturiert. Obwohl es sich um eine geschichtsraffende Überblickspublikation handelt, erscheint die Materie nie in trockenem Hochschuljargon. Das liegt auch daran, dass Füllsack trotz des primär historischen Fokus immer auch neue Entwicklungslinien aufzeigt, die dazu ermuntern, über die aktuelle Situation menschlicher Arbeit sowie über künftige Perspektiven derselben nachzudenken.“

Die Drei, Juni 2010, Philip Kovce

Hartmann Frank: Mediologie

Buchtipps im Wiener, Juli 2010

Lohlker Rüdiger: Dschihadismus

„[Die] Monografie ist als substanzieller Beitrag der deutschen Islamwissenschaft zur Terrorismusforschung zu würdigen. Darin veranschaulicht Lohlker anhand selbst übersetzter und kommentierter Passagen aus dem jihadistischen Diskurs Weltanschauung, Argumentation und Märtyrertum der Jihadisten. [...] Es bleibt zu hoffen, dass sich die deutschsprachige Islamwissenschaft dieser und ähnlicher Materialien in Zukunft vorurteilslos annehmen wird.“

Neue Zürcher Zeitung, 16.6.2010

Mittag Jürgen: Politische Parteien in der EU

„Der Autor [...] bietet [...] einen umfassenden, aktuellen und systematischen Überblick über Funktionen, Organisationsstruktur und Bedeutung der politischen Parteien im europäischen Integrationsprozess. [...] Kein direktes Vergleichswerk bekannt.“

EKZ, Juni 2010, Uwe Friedrich Obsen

Mückler Hermann: Mission in Ozeanien

„Dieser Band gibt einen detaillierten Überblick über die Anfänge der Mission und die schrittweise Erschließung der Region und thematisiert anhand von Beispielen die Schwierigkeiten, Konfrontationen und Wechselbeziehungen zwischen kolonialen Interessenvertretern, indigenen Bevölkerungen, Ethnologen und der Mission.“

Literatur-Report, Juni 2010

Plasser Fritz (Hg): Politik in der Medienarena

Buchtipps in Die Furche, 24.6.2010

Buchtipps in Der österreichische Journalist, Nr. 6/7, Juni 2010

Puetter Uwe: Die Wirtschafts- und Sozialpolitik der EU

„[Das Buch] füllt eine Lücke in der deutschsprachigen monografischen Literatur, die in erster Linie aus spezialisierten Fallstudien einzelner Policies oder Instrumente besteht oder sich dem Einfluss der europäischen Integration auf die nationalen Wohlfahrtsstaaten widmet. Mit Puetters Einführung liegt nun erstmals auch ein deutschsprachiges Einführungswerk vor, das sich gezielt an (angehende) Politikwissenschaftler/innen richtet.“

PVS, 51. Jg., Nr. 2, Juni 2010, Henning Deters

Schildhammer Georg: Glück

Buchtipps in AZ Kultur, 26.5.2010

Schildhammer Georg: Gutmensch

Buchtipps in AZ Kultur, 26.5.2010

Stadler Christian: Krieg

„In diesem Buch wird der Versuch unternommen, sich dem Phänomen Krieg systematisch-dialektisch im Lichte seines Begriffs zu nähern.“

Pallasch Zeitschrift für Militärgeschichte, Mai/Juni 2010

[PSYCHOLOGIE, PSYCHOTHERAPIE UND BERATUNG](#)

Kirchler Erich, Walenta Christa: Motivation

„Die beiden Hochschullehrer [...] geben einen mit Merksätzen, zahlreichen Abbildungen, Tipps zum Weiterlesen und einem abwechslungsreichen Druckbild gut aufbereiteten Überblick über die wesentlichen Theorien der Motivation und nennen praktische Anwendungen in der betrieblichen Praxis.“

EKZ, Juni 2010

[NATURWISSENSCHAFTEN](#)

Knoll Bente, Ratzer Brigitte: Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften

„Die Bedeutung von Gender in den Ingenieurwissenschaften wird erläutert. Unterschiedliche Vorstellungen über technische Kreativität von Frauen und Männern, die historische Entwicklung des Ingenieurberufs und feministische Positionen in Bezug auf Technik werden ebenso aufgezeigt wie auch Strategien zur Steigerung des Frauenanteils in den Ingenieurausbildungen, beispielsweise in der Verkehrsplanung.“

VCÖ Magazin Nr. 3, Juni 2010

„Das Lehrbuch „Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften“ von Bente Knoll und Brigitte Ratzer zeigt auf verständliche Weise die Bedeutung von Gender in den Technik- und Ingenieurwissenschaften.“

Der Ingenieur Nr. 2, Juni 2010
